



Bedienungsanleitung



TANGENTIAL / RADIAL, Ø525 MM / Ø640 MM,
MIT HANDANTRIEB /

ELEKTROANTRIEB ECO 200 W, „KADETT“ /
„REGATA“ / „SPECJAL“ / „RACING“ / „RITMO“ /
„FUEGO“ / „CARRERA“ / „MITO“

Die Anleitung umfasst folgende Geräte (Codes): Ø525 MM: Tangentialschleuder mit Handantrieb: SN_74/A („KADETT“), SN_74/B („REGATA“), SN_74/SP („SPECIAL“). Tangentialschleuder mit Elektroantrieb ECO 200 W: SN_74/C („RACING“), SN_520 („KADETT“), SN_521 („REGATA“), SN_522 („RACING“). Radialschleuder mit Handantrieb: SN_74/F („RITMO“), SN_76 („RITMO“). Radialschleuder mit Elektroantrieb ECO 200 W: SN_523 („RITMO“). Ø640 MM: Tangentialschleuder mit Handantrieb: SN_74/G („FUEGO“). Tangentialschleuder mit Elektroantrieb ECO 200 W: SN_525 („FUEGO“). Radialschleuder mit Handantrieb: SN_74/H („CARRERA“). Radialschleuder mit Elektroantrieb ECO 200 W: SN_526 („CARRERA“). Radialschleuder mit Elektroantrieb ECO 200 W: SN_74/E1 („MITO“).

Inhaltsverzeichnis 1 Hinweise zu dieser Anleitung

.....	4 2 Allgemeine
Sicherheitshinweise	4 2.1
Elektrische Sicherheit	5 2.2
Betriebssicherheit	6 3
Lieferumfang	

Sehr geehrter Kunde, herzlichen Glückwunsch! Mit diesem Produkt haben Sie sich für ein bewährtes und robustes Gerät aus unserem Sortiment entschieden. Sie haben sich entschieden, unser Gerät in Ihren Gerätepark aufzunehmen: Das wird Ihre Arbeit deutlich vereinfachen und Ihre Produktivität steigern. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

1 Hinweise zu dieser Anleitung Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Anleitung sorgfältig und befolgen Sie die darin enthaltenen Hinweise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder falsche Handhabung. Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen in dieser Anleitung beispielhaft sind; da unsere Geräte ständig weiterentwickelt werden, können Bilder und Details von Ihrem Gerätemodell abweichen. Begriffs- und Symboldefinitionen

- Zahlenwert-Änderung – der Änderungswert nach einmaligem Drücken der Taste [Plus] oder [Minus].
- Betriebsmodi: Dosieren, Cremigrühren/Pumpen, Schleudern, Trocknen, Reinigen usw.
- Status: Start (Maschine läuft) oder Stopp (Maschine steht).

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet: Wichtige Informationen und nützliche Anwendungstipps
 Warnung vor Situationen, die ein Risiko für Gesundheit und/oder Produkt darstellen können
 Warnung vor Stromschlaggefahr
 Warnung vor Verletzungsgefahr

	
	
	
	
	Warnung vor Verbrennungsgefahr
	Warnung vor Verletzungsgefahr

2 Allgemeine Sicherheitshinweise Die Sicherheitshinweise gelten grundsätzlich für alle Produkte.



Stromschlaggefahr Schützen Sie die elektronischen Anschlüsse der Stromversorgung vor Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel/Leitungen so verlegt sind, dass sie nicht beschädigt oder gequetscht werden und keine beschädigte Isolierung aufweisen. Öffnen Sie niemals Antriebsmodul, Netzteil und Stecker.



Verletzungsgefahr Achten Sie darauf, dass Ihre Hände (auch: Haare, Kleidung usw.) während des Betriebs nicht in die Nähe beweglicher Teile geraten.



Verbrennungsgefahr Achten Sie darauf, dass Ihre Hände (auch: Haare, Kleidung usw.) während des Betriebs nicht in die Nähe heißer Komponenten geraten.



Verletzungsgefahr Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Gerät, da es scharfe Kanten hat

2.1 Elektrische Sicherheit a) Das Gerät an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung anschließen. b) Die elektrische Versorgungsinstallation muss mit einem FI-Schutzschalter mit einem Bemessungsauslösestrom von höchstens 30 mA ausgestattet sein. Die Funktion des Schutzschalters ist regelmäßig zu prüfen. c) Den Zustand des Netzkabels regelmäßig prüfen. Ein beschädigtes Netzkabel austauschen. Der Austausch darf nur durch den Hersteller oder qualifiziertes Personal erfolgen. Nicht am Netzkabel ziehen. d) Bei Beschädigung des Geräts dürfen Reparaturen zur Vermeidung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. e) Das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten, um seinen guten Zustand zu erhalten. f) Vor dem Einstecken sicherstellen, dass der Hauptschalter in Stellung „0“ steht. Den Stecker vorsichtig in die Steckdose stecken. Sicherstellen, dass Hände und Fußboden im Raum trocken sind! g) Das Gerät während des Betriebs nicht verschieben. Beschädigte Teile müssen sofort ersetzt werden. Schutzklassen gegen elektrischen Schlag (konventionelle Kennzeichnung der Eigenschaften elektrischer und elektrotechnischer Geräte aus Sicht des Schutzes gegen elektrischen Schlag): • Klasse I Geräte der Klasse I haben eine Basisisolierung, die Schutz gegen direktes Berühren gewährleistet. Zusätzlich wird zum Schutz bei indirektem Berühren (Fehlerschutz oder zusätzlicher Schutz) ein Anschluss an die Schutzklemme hergestellt



Geräte der Klasse II zeichnen sich durch verstärkte Isolierung aus, die Schutz sowohl gegen direktes als auch indirektes Berühren bietet. Eine weitere Methode zur Gewährleistung des Stromschlagschutzes bei Geräten der Klasse II ist die Verwendung von Basis- und zusätzlicher Isolierung. Da verstärkte oder zusätzliche Isolierung verwendet wird, ist es nicht erforderlich, das Gerätegehäuse an den Schutzleiter anzuschließen; Geräte dieser Klasse können z. B. über zweiadriges Kabel mit IEC-C7-Steckern (sogenannter „Achter“-Stecker) versorgt werden.

• Klasse III Bei Geräten der Klasse III wird der Schutz gegen elektrischen Schlag durch Versorgung mit Niederspannung (ELV) gewährleistet, die die zulässige Berührungsspannung (UL) für die gegebenen Umgebungsbedingungen nicht überschreitet. 2.2 Betriebssicherheit a) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch unerfahrene Nutzer bestimmt, es sei denn unter Aufsicht oder nach Einweisung durch eine verantwortliche Person. Dieses Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht als solches verwendet werden. Kinder dürfen nicht damit spielen. b) Der Boden, auf dem das Gerät steht, muss trocken sein! c) Steuerung und Motoren vor Feuchtigkeit schützen. d) Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien verwenden. e) Niemals Wartungs- oder Reparaturarbeiten während des Betriebs oder bei eingestecktem Gerät durchführen! f) Nur für den Innenbereich. Das Gerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet. g) Das Gerät nicht bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt verwenden oder lagern. h) Wurde das Gerät aus einem kalten in einen wärmeren Raum gebracht, vor dem Einschalten warten, bis es Raumtemperatur erreicht hat. i) Alle Abdeckungen müssen während des Betriebs oder bei eingestecktem Netzkabel fest montiert sein. j) Bei Beschädigung des Geräts darf zur Gefahrenvermeidung nur eine Fachwerkstatt oder eine qualifizierte Person Reparaturen durchführen. k) Bei Gefahr sofort den Sicherheitsschalter betätigen. Das Gerät darf erst nach Beseitigung der Gefahr wieder gestartet werden. l) Das Gerät muss



n) Abdeckungen nicht während des Betriebs entfernen!



o) Niemals Reparaturen während des Betriebs durchführen!



p) Der Tank muss mit Flüssigkeit gefüllt sein, bevor er an das Netz angeschlossen wird! q) Gefahr der Verunreinigung von Flüssigkeiten durch defekte Funktionsteile: Nach jedem Gebrauch (mindestens jedoch einmal täglich) sind Reinigung und Sichtprüfung folgender Komponenten unerlässlich: Zahnräder/Kettenräder/Pumpenkopfschläuche, Dosierdüsen, Dichtungen, Anschlüsse, Schläuche usw. Beschädigte Teile müssen sofort ersetzt werden. r) Der Jumper (Servicestecker) dient ausschließlich zur Funktionsprüfung des Mikro-Endschalters!

3 Lieferumfang Vollständige Bezeichnungen: Ø525 MM: Index Vollständige Bezeichnung SN 74/F RADIALSCHLEUDER Ø525 MM, RÄHMCHEN: 9 DB 1/2, MANUELL, + 3 TANGENTIAL-HALTER – RITMO SN 76 RADIALSCHLEUDER Ø525 MM, RÄHMCHEN: 9 DB 1/2, MANUELL – RITMO SN 74/B TANGENTIALSCHLEUDER 3 WABEN, Ø525 MM, RÄHMCHEN: DB, LAYENS, MANUELL – REGATA SN 74/A TANGENTIALSCHLEUDER 3 WABEN Ø525, RÄHMCHEN: 3/6 DB, 3 LAYENS, MANUELL – KADETT SN 74/C TANGENTIALSCHLEUDER 4 WABEN Ø525 MM, RÄHMCHEN: LN AM, MANUELL – RACING SN 74/SP TANGENTIALSCHLEUDER 4 WABEN Ø525 MM, RÄHMCHEN: LN, D, MANUELL – SPECJAL SN 523 RADIALSCHLEUDER Ø525 MM, RÄHMCHEN: 9 DB 1/2, ELEKTRISCH, ECO – RITMO SN 521 TANGENTIALSCHLEUDER 3 WABEN Ø525 MM, RÄHMCHEN: DB, LAYENS, ELEKTRISCH ECO – REGATA SN 520 TANGENTIALSCHLEUDER 3 WABEN Ø525 MM, RÄHMCHEN: 3/6 DB, 3 LAYENS, ELEKTRISCH, ECO – KADETT SN 522 TANGENTIALSCHLEUDER 4 WABEN Ø525 MM, RÄHMCHEN: LN AM, ELEKTRISCH ECO – RACING SN 531 TANGENTIALSCHLEUDER 4 WABEN Ø525 MM, RÄHMCHEN: LN, D, ELEKTRISCH ECO 200W – SPECJAL Ø640 MM: Index Vollständige Bezeichnung SN 74/H RADIALSCHLEUDER Ø640 MM, RÄHMCHEN: 18 DB 1/2, MANUELL, + 3 TANGENTIAL-HALTER – CARRERA SN 74/G TANGENTIALSCHLEUDER, 4 WABEN Ø640 MM, RÄHMCHEN: 4 LAYENS, 4/8 DB, MANUELL – FUEGO SN 526 RADIALSCHLEUDER Ø640 MM, RÄHMCHEN 18 DB 1/2, ELEKTRISCH, ECO – CARRERA SN 525 TANGENTIALSCHLEUDER, 4 WABEN Ø640 MM, RÄHMCHEN: 4 LAYENS, 4/8 DB, ELEKTRISCH, ECO – FUEGO SN 74/E1 RADIALSCHLEUDER Ø640 MM, RÄHMCHEN: 21 DB 1/2, 21 LN AM, ELEKTRISCH, ECO 200W – MITO I



		Kessel mit Innengewinde-Kupplung, Korb und Träger mit Scharnieren, Mikro-Endschalter und Motor (siehe Abb. 3.2. - 1.)
	3.1. - 1.)	
	2. 2 x Haube + 8 x Schraube mit Mutter und Schlüssel (siehe Abb. 3.1. - 2. und Abb. 3.2. - 2.)	
	3. Kunststoff-Quetschhahn mit Dichtung - Außengewinde (siehe Abb. 3.1. - 3. und Abb. 3.2. - 3.) 4. 3 x (Bein - 2 Teile + Schraube mit Unterlegscheibe + Schraube mit Unterlegscheibe und Mutter) und Schlüssel (siehe Abb. 3.1. - 4. und Abb. 3.2. - 4.) 5. Griff mit Inbusschraube einschließlich Mutter und	
	Schlüssel (siehe Abb. 3.1. - 5.) Steuerung	(siehe Abb. 3.2. - 5)

Fehlende Teile oder Schäden müssen dem Hersteller unverzüglich schriftlich gemeldet werden – spätestens zwei

Werkzeuge nach Lieferung. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch auf Austausch/Nachlieferung von Teilen auf unsere Kosten. Verschleißteile sind ausnahmslos von der Garantie ausgeschlossen. Alle Verschleißteile sollten regelmäßig auf Schäden und Verschleißerscheinungen geprüft und bei Bedarf ersetzt werden. Poröse, undichte oder abgenutzte Teile müssen sofort ersetzt werden. Das Arbeiten mit beschädigten Teilen kann sich nachteilig auf Langlebigkeit, Elektronik, Mechanik und Funktionalität der Maschine sowie auf die Qualität der abgefüllten Flüssigkeit auswirken.

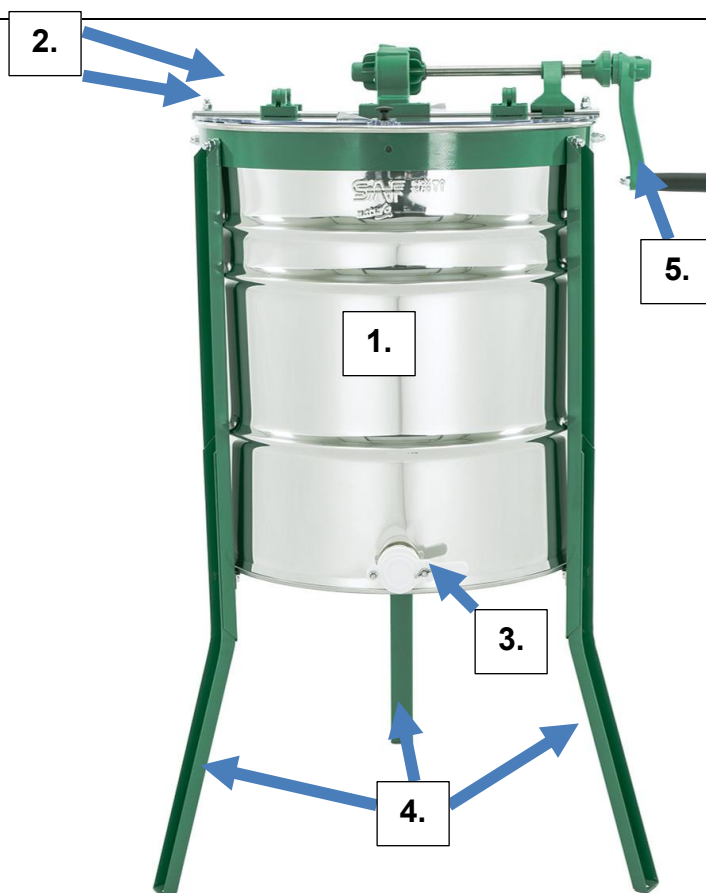


Abb. 3.1. Handschleuder

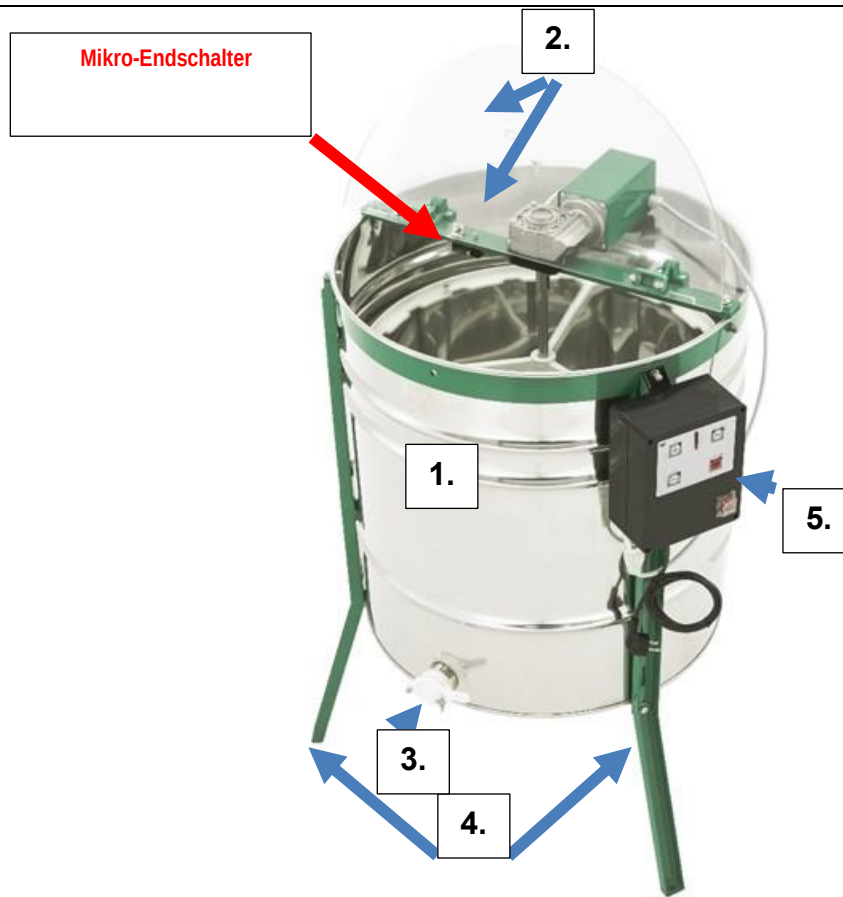


Abb. 3.2. Schleudern mit Elektroantrieb ECO 200 W

4 Montageanleitung Kunststoff-Quetschhahn mit Dichtung: Die aus dem Karton entnommenen Honigschleudern haben den Korb bereits installiert und den oberen Träger mit Antrieb und Scharnieren verschraubt. 1. Zuerst die Honigschleuder und die Kartons mit den Montageteilen aus dem Versandkarton nehmen. 2. Anschließend die Honigschleuder auf einer weichen Unterlage auf die Seite legen, um Kratzer oder Dellen zu vermeiden. 3. Die Ventildichtung auflegen und das Ventil (siehe Abb. 3.1. - 3.) in die Kupplung der Honigschleuder schrauben (im Uhrzeigersinn). Die Ventilklappe muss parallel zum Boden stehen (siehe Abb. 4.1.). 4. Die Honigschleuder auf den Boden stellen (das korrekt montierte Ventil ragt nicht unter den Kesselrand).

Haube: 1. Die Hauben (siehe Abb. 3.1. - 2. und Abb. 3.2. - 2) an die Scharniere am Träger schrauben. Die Schraube von oben in das Scharnier stecken und die Mutter von unten – unter der Haube – handfest anziehen (siehe Abb. 4.2.). Die Muttern mit einem Schlüssel vorsichtig festziehen.



Abb. 4.1. Korrekt montiertes Ventil



Beine: 1. Zuerst die Beine (siehe Abb. 3.2. - 4.) entnehmen und die Honigschleuder auf einer weichen Unterlage auf die Seite legen, um Kratzer und Dellen zu vermeiden. 2. Jedes Bein durch Zusammenfügen der zwei Teile montieren (siehe Abb. 4.3.). 3. Dann die Unterlegscheibe auf die Schraube setzen. 4. Jedes Bein an die Befestigungshalter ansetzen und die Schrauben mit Unterlegscheiben von Hand in die passenden Bohrungen schrauben (Schraube mit Scheibe – unten am Kessel + Schraube mit Scheibe und Mutter – oben am Kessel (Mutter und Scheibe außen am Kessel) pro Bein – siehe Abb. 4.4.). Die Schrauben mit einem Schlüssel fest anziehen.



Abb. 4.3. Zusammenbau der Beine



Abb. 4.4. Beinmontage



Kurbel (SN_74/H, SN_74/G, SN_74/F, SN_76, SN_74/B, SN_74/A, SN_74/SP): 1. Die Schraube in den Griff stecken (siehe Abb. 3.1. - 4.) und mit einem Inbusschlüssel in die Mutter auf der anderen Seite der Kurbel schrauben (siehe Abb. 4.5.). Steuerung (SN_74/C, SN_520, SN_521, SN_522, SN_523, SN_531, SN_525, SN_526, SN_74/E1): 1. Die Mutter der Beinbefestigungsschraube lösen (siehe Abb. 4.6. – blauer Pfeil), die Steuerung ansetzen und dann

wieder festschrauben und die Steuerung mit einer Unterlegscheibe unter der Mutter an der Honigschleuder sichern. 2. Den Stecker des Motors (siehe oranger Pfeil in Abb. 4.6.) in die Buchsen an der Unterseite der Steuerung stecken. Der Stecker des Mikro-Endschalters ist werksseitig am Motor angeschlossen.



Abb. 4.5. Kurbelmontage beim Handantrieb



Abb. 4.6. Montage der Steuerung beim Elektroantrieb ECO

Deutsche Ausgabe: ImkertechNIK24 · Neue Str. 7 · 18445 Preetz · Tel.: 038323-913 842 · info@imkertechNIK24.de · www.imkertechNIK24.de



6 Bedienungshinweise

Allgemeine Hinweise – Vorbereitung 1. Das Gerät am vorgesehenen Platz aufstellen 2. Die Schleuder am Untergrund befestigen. Bedienungshinweise 1. Dieses Produkt dient zum Ausschleudern von Honig aus den Rähmchen. 2. Das Gerät ist vor dem ersten Gebrauch und nach Arbeitsende gemäß den Hinweisen im Abschnitt „Reinigung, Wartung und Korbausbau“ zu reinigen. 3. Beim Reinigen alle elektrischen Komponenten wie Motoren und Steuerpaneele schützen (für die Dauer des Waschens mit wasserdichtem Stoff oder Folie abdecken). 4. Nach dem Waschen spülen und trocknen 5. Rähmchenkonfiguration: Die Honigschleuder muss zum Rähmchentyp passen. Falsche Positionierung der Rähmchen kann insbesondere neue Rähmchen beschädigen; für solche Schäden übernimmt der Schleuderhersteller keine Haftung. Achtung!!! Die Rähmchen dürfen nur bei vollständig stillstehendem Korb umgesetzt werden! 6. Vor dem Start sicherstellen, dass die Rähmchen korrekt im Korb sitzen (1 Kassette = 1 Rähmchen), um Schäden zu vermeiden und effizientes Schleudern zu gewährleisten. 7. Die erste Schleuderphase langsam durchführen, um mögliche Wabenbrüche zu vermeiden



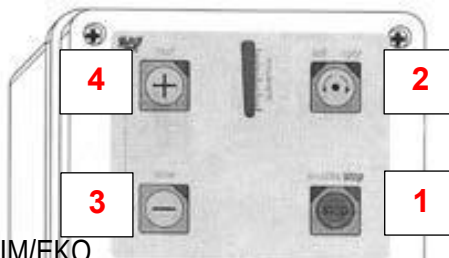


Abb. 6.2. Steuerung SN_ALIM/EKO

Taste Funktion START/STOP (siehe 1 in Abb. 6.2.) Schleudern starten/stoppen
LINKS/RECHTS (siehe 2 in Abb. 6.2.) Wechsel der Drehrichtung (links/rechts) PLUS
(siehe 3 in Abb. 6.2.) Drehzahl erhöhen MINUS (siehe 4 in Abb. 6.2.) Drehzahl verringern



HINWEIS!!! Zum Einstellen und Erreichen der gewünschten Drehzahl diese immer **LANGSAM** erhöhen oder verringern, durch Drücken der PLUS- oder MINUS-Taste in Abständen von 3–5 Sekunden, damit die gewünschte Drehzahl ohne Belastung der Elektronikplatine erreicht wird, die andernfalls beschädigt werden könnte.

HINWEIS!!! Zum Einleiten des Bremsens den Sicherheitshebel schließen (sodass er parallel zum oberen Träger steht) oder die START/STOP-Taste drücken. In beiden Fällen empfiehlt es sich, die Drehzahl zu **VERRINGERN**, um abruptes Bremsen zu vermeiden, das Rähmchen und Motor beschädigen könnte. Zur Wiederaufnahme des Betriebs muss der Sicherheitshebel senkrecht zum oberen Träger stehen; dann die START/STOP-Taste drücken. Fehlerbehebung Problem Mögliche Ursache Lösung Der Korb dreht sich schwer Übermäßige Reibung an der Mittelachse. Die Buchse mit lebensmittelechtem Fett schmieren. Version mit Handantrieb Fehlendes Fett im Getriebe oder ungleichmäßige Fettverteilung. Version mit Elektroantrieb SAF ECO - SN_ALIM/EKO Steuerung startet nicht Netzstecker falsch eingesteckt. Den Netzstecker korrekt an die Steuerung anschließen. Motorstecker falsch eingesteckt. Den Motorstecker korrekt an die Steuerung anschließen Korrekter Anschluss des Mikro-Endschalter-Steckers am Motor. Die Haube ist in falscher Position. Prüfen, ob die Haube richtig geschlossen ist. Kein Strom am Motor. Die Elektroinstallation prüfen. Der Korb verursacht starke Vibrationen beim Schleudern

Die Kurbel dreht sich schwer

Das Getriebe öffnen. Vorhandenes Fett gleichmäßig verteilen oder neues Fett hinzufügen, falls keines vorhanden ist. Das Getriebe schließen.

Das Schleudern startet nicht

korrekt. Mikro-Endschalter-Stecker falsch eingesteckt.

Ungleichmäßige Verteilung der Rähmchen im Korb.

Die Honigschleuder stoppen und die Rähmchen ausgewogen umsetzen.

7 Reinigung und Wartung WICHTIG! VOR DER WARTUNG DEN NETZSTECKER ZIEHEN. WICHTIG! Während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist dürfen die Antriebsmodule nur vom Hersteller selbst oder von durch den Hersteller autorisiertem bzw. beauftragtem Fachpersonal geöffnet werden. Unbefugtes Öffnen der Antriebsmodule (Beschädigung des Garantiesiegels) führt zum sofortigen Erlöschen der gesetzlichen Gewährleistung.



WICHTIG! Die Verwendung von Hochdruckreinigern ist wegen der Gefahr der Flutung von Steuerungsgehäusen und Kabeln nicht zulässig. Schäden durch Nichtbeachtung dieser Hinweise unterliegen nicht der Garantie. **WICHTIG!** Deckel/Hauben aus Metaplex mit Seifenwasser bei 25°C waschen. **ACHTUNG!** Keine ALKOHOLHALTIGEN Mittel zum Waschen verwenden (verursacht Risse und Mikrorisse im Metaplex).



Das Gerät sollte vor der ersten Inbetriebnahme und nach dem Betrieb gründlich gewaschen werden. Beim Waschen Motor und Steuerung vor Wasser schützen (sie können für die Dauer des Waschens mit wasserdichtem Material abgedeckt werden). Das Gerät mit heißem Wasser und lebensmittelechtem Reinigungsmittel waschen. Bei der Reinigung die elektrischen Komponenten schützen. Nach dem Waschen gründlich mit klarem Wasser spülen und trocknen. Keine Teile des Geräts chemisch konservieren. Nach längerem Stillstand vor der Wiederverwendung ebenfalls eine gründliche Reinigung und Sichtprüfung der Funktionsteile durchführen. Vor jeder Saison eine zusätzliche technische Inspektion durchführen; bei festgestellten Mängeln Service oder Händler kontaktieren. 8 Transport und Lagerung Lagerung Das Gerät in einem trockenen Raum bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt lagern. Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, empfiehlt es sich, es zu reinigen, zu verpacken und geschützt vor Beschädigung und Verschmutzung zu lagern. Transport Zur Vorbereitung von Gerät und Komponenten für den Transport sind diese wie bei der Lieferung zu zerlegen. Zum Schutz vor Beschädigung sind alle Teile gründlich zu reinigen, Arbeitsrückstände zu entfernen und die Teile sachgerecht gegen Beschädigung und Herunterfallen zu sichern. Es wird empfohlen, die Originalverpackung für Lagerung und eventuelle Rücksendung aufzubewahren. Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung für Schäden durch unsachgemäßen Transport oder unsachgemäße Lagerung des



9 Support

Können die Störungen mit dieser Anleitung nicht behoben werden, kontaktieren Sie unser Servicecenter / Ihren Händler. Um das Gerät effizient zu reparieren: Bitte kontaktieren Sie die Serviceabteilung oder Ihren Händler, bevor Sie es an uns senden. So können wir das Gerät nach Eingang schnell prüfen. Wenn Sie unsere Unterstützung bei der Organisation des Transports Ihres Geräts wünschen, kontaktieren Sie uns bitte: - Kunden in POLEN: Service kontaktieren, - Kunden außerhalb POLENS: Händler kontaktieren. HINWEIS: Das zur Reparatur eingesandte Gerät muss sauber sein. 10 Entsorgung Das Altprodukt darf nur über die getrennte Abfallsammlung des Netzes kommunaler Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden. Der Verbraucher hat das Recht, Altgeräte mindestens kostenlos und direkt im Händlernetz zurückzugeben, sofern das zurückgegebene Gerät vom richtigen Typ ist und dieselbe Funktion erfüllt wie das neu gekaufte Gerät. 11 Garantie Für das Produkt gilt eine Garantie von 24 Monaten. Für alle gekauften Produkte wird ein Kassenbeleg oder eine MwSt.-Rechnung ausgestellt. Garantiebedingungen: Die Reklamation wird unter Vorlage folgender Unterlagen bearbeitet: • Kaufnachweis

Verwenden Sie das Gerät gemäß der beiliegenden Bedienungsanleitung. Lagerung des Geräts: Das Gerät sollte nicht in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit gelagert werden. Kontakt mit Witterungseinflüssen (Frost, Regen, Schnee, extreme Temperaturen) vermeiden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen! Garantiedetails sind in den Bedingungen auf der Website verfügbar. Damit die Prüfung des Geräts bei einer Reklamation reibungslos erfolgen kann, halten Sie bitte die Daten des Typenschildes bereit. Ist das Gerät außerhalb der Garantiezeit ausgefallen, empfehlen wir unseren Firmenservice. Details erhalten Sie beim Hersteller oder Händler. 12 Service, technische Informationen und Garantieansprüche Geräteservice für Kunden in POLEN: Telefonnummern auf der Website verfügbar. Kunden außerhalb der Republik Polen: den Verkäufer kontaktieren. Reklamationsformular: Website.

Der Geräteservice ist von Montag bis Freitag geöffnet: Monate Büro Telefonbereitschaft Januar - März 6:00 – 14:00 Nicht verfügbar April - August 6:00 – 14:00 14:00 – 18:00 (+ Samstag: 8:00 – 16:00) September - Dezember 6:00 – 14:00 Nicht verfügbar Reklamationen von Beuten: Telefonnummern auf der Website verfügbar.	
Technischer Support von Montag bis Freitag 8:00 – 16:00: Telefonnummern auf der Website verfügbar.	

Für den Kauf von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. Damit die Prüfung effizient erfolgen kann, halten Sie bitte das Gerätemodell bereit.

13 Das Zertifikat ist auf der Website im Reiter „Wissen“ unter „PZH-Zulassungen“ verfügbar.

13 Das Zertifikat ist auf der Website im Reiter „Wissen“ unter „PZH-Zulassungen“ verfügbar.

14 Hersteller.

BEEKEEPING EQUIPMENT MANUFACTURER: Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łysoń Spółka z o.o.
st. Pszczela 2, 34-124 Klecza Dolna, Poland, tel.: +48 33 870 47 68
mail: globalsales@lyson.com.pl, web: www.lyson.eu

[illegible]

GARANTIEKARTE	
BEZEICHNUNG	
GERÄTETYP	
Motor	
Technische Daten:	
Stromversorgung	
ALLGEMEINE ANMERKUNGEN	
HERSTELLUNGSDATUM	
DATE OF SALE	
CHECKED ON	
UNTERSCHRIFT DER ZUR GARANTIEAUSSTELLUNG BERECHTIGTEN PERSON	
FIRMENSTEMPEL UND UNTERSCHRIFT	

Servicekarte	
Datum	
Fehlerbeschreibung	
Signature	
Datum	
Fehlerbeschreibung	
Signature	
Datum	
Fehlerbeschreibung	
Signature	